

109-4-46

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI
ARCHIVNÍ A STUDIJNÍ ODBOR

Došlo

Cj. 109-4/46

Přílohy 4

ST S

IV. A - 50 / 41.

Luisenstraße 9.

Sehr geehrter Herr Professor !

Für Ihr Schreiben vom 10.11. d.Js. danke ich. Ich
freue mich, daß Ihnen die Bilder gefallen haben.

Die Arbeit, die
wird dazu beitra
Standbild des St
zu erhalten. Ger
falls ich ein Zi
dekunst benötige
Mit freundlicher

Heil Hitler!
Ihr

2.) Zum Vorgang.

Pl. S.-II-A-50/41.

2

Oberregierungsrat
Dr. von Both

Büro des Staatssekretärs
beim Reichsprotektor
in Böhmen und Mähren.
Eing. 20. NOV. 1942

20. November 1942.

Herrn Ministerialrat Dr. G i e s .

Beifolgend werden die soeben von dem
Photometrischen Institut fertiggestellten 3 Aufnahmen
der Georgs-Statue vorgelegt. Für eine Abbildung in
"Böhmen und Mähren" kommt Abbildung 3 allerdings kaum
in Betracht. Der Speer, eine Neuanfertigung des
19. Jahrhunderts befindet sich zur Zeit bei Prof.
Schneider in München zur Reparatur.

J. a. v.

Loy

(Kopie) (Anlage Archiv)

1. 22/11.42.

St. S. IV A - 50 6/41

Oberregierungsrat
Dr. von ~~B o t h~~

Prag, den 19. November 1942.

Nr. I 10 - V 4-1-177/42

Herrn ~~G i e s~~.

Beifolgender Brief des Professors
Julius ~~S c h n e i d e r~~, der mir zugegangen ist,
wird weitergereicht mit der Bitte, ihn gegebenen-
falls dem Herrn Staatssekretär vorzulegen.

52522
Loy

St. S. IV A-50/41

JULIUS SCHNEIDER

STUD.-PROFESSOR AN DER STÄDT. FACHSCHULE FÜR GOLD- U. SILBER-
SCHMIEDE · LUISENSTR. 9 · KONTO: STÄDT. SPARKASSE Z. 12 NR. 10977

9/11

MÜNCHEN 19 WINTHIRPLATZ 5/I

den 10. November 1942.

An den Herrn Staatssekretär von Böhmen u. Mähren.

Sehr geehrter Herr Staatssekretär!

Mit Freude empfang ich die Bilder zu denen ich durch die Ehre
Ihres Besuches kam. Ich danke Ihnen diese Auszeichnung herzlich.

Durch Ihre Anwesenheit und Ihr grosses Verständnis für dieses
einmalige Werk wurde mir der Abschluss ^{der} in jeder Beziehung schwie-
rigsten Arbeit meines Lebens eine Feierstunde.

Mit meinem Sohn Herbert habe ich dieses Kunstwerk nach bestem
Gewissen und Können so hergestellt, dass es für Jahrhunderte als
Mahner im Kampf des Guten gegen das Böse bestehen wird.

Unser Führer hat ein Zierstück meiner Erfindung, das er in ruh-
igen Minuten gerne zur Hand nimmt. Ich werde auch Ihnen freudig dien-
en, wenn Sie einen Wunsch haben.

Heil Hitler!

Ihr

Julius Schneider.

[Handwritten signature]